

JAHRES | BERICHT

GESCHÄFTSJAHR 2016/2017
SEKTION ZÜRICH



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Geschäftsjahr 2016/2017, über das wir Sie mit diesem Jahresbericht informieren, präsentiert sich erfreulich. Der Mitgliederbestand wächst kontinuierlich, zum dritten Mal in Folge dürfen wir uns über einen neuen Höchststand freuen. Die finanzielle Situation ist ebenfalls positiv und entwickelt sich gesund.

Die neu organisierte Geschäftsstelle funktioniert gut und erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben auf hohem Niveau. Die Auflösung der Ressortstruktur im Vorstand und die stärkere Verlagerung der operativen Verantwortlichkeiten an die Leiterinnen unserer drei Bereiche – Sektionssekretariat, Kurswesen und Kommunikation/PR – haben sich bewährt.

Auch für die Nachfolge unseres langjährigen Geschäftsführers Ulrich Fink konnten wir eine zukunftsfähige Lösung finden. Olivier Buchs, der diese Funktion per 1. Oktober 2017 übernommen hat, bringt fachlich wie auch menschlich beste Voraussetzungen mit. Wir sind zuversichtlich, dass er die durch Ulrich Fink stark geprägte Entwicklung unseres Verbands ebenso zielgerichtet und beharrlich vorantreiben wird.

Ulrich Fink gebührt an dieser Stelle mein ganz spezieller Dank für seine langjährige und engagierte Arbeit. Im Verbund mit mir und meinen Vorstandskollegen hat er gerade auch in den letzten drei Jahren entscheidend zur Neuausrichtung unserer Sektion beigetragen und dafür gesorgt, dass wir heute mit einer schlagkräftigen Organisation dastehen.

Schliesslich geht mit dem Geschäftsjahr 2016/2017 auch meine Tätigkeit als Präsident der Sektion Zürich ihrem Ende zu. An der kommenden Generalversammlung steht die Wahl meines Nachfolgers an. Der Vorstand schlägt Ihnen dafür unseren bewährten Vorstandskollegen Christian Nussbaumer vor.

Die Verabschiedung von Ulrich Fink, die Begrüssung von Olivier Buchs, die Wahl Ihres neuen Präsidenten – und dies alles im besonderen Rahmen des Hotels «The Dolder Grand» in Zürich: Sie sehen, es gibt gute Gründe, sich die **Generalversammlung vom Freitag, 8. Dezember 2017**, nicht entgehen zu lassen. Ich freue mich auf Sie.

Beat Strasser
Präsident TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Beat Strasser', written over a light-colored rectangular background.

IM EINSATZ FÜR DIE SEKTION ZÜRICH



Ein bewährtes Quartett:
Andrea Vogel, Barbara Lötscher,
Ulrich Fink, Patricia Beckford

DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

Ulrich Fink

Als Geschäftsführer trug er bis 30. September 2017 die Gesamtverantwortung für die fachliche Kompetenz, die Effizienz und die hohe Dienstleistungsqualität, mit der die Geschäftsstelle ihre unterschiedlichen Anspruchsgruppen unterstützt.

Patricia Beckford

Unsere Bereichsleiterin des Sektionssekretariats ist die erste Anlaufstelle für die vielfältigen Belange, die an die Geschäftsstelle herangetragen werden. Als rechte Hand des Geschäftsführers und Organisationstalent betreut sie überdies zahlreiche Projekte und Veranstaltungen.

Barbara Lötscher

Die Bereichsleiterin unseres Kurssekretariats betreut kompetent unser breit gefächertes und praxisnahes Weiterbildungsangebot und stellt den reibungslosen Ablauf vor Ort sowie die Betreuung von Kursteilnehmern und Dozenten sicher.

Andrea Vogel

Als Bereichsleiterin Kommunikation gewährleistet sie die hohe Qualität unserer internen und externen Kommunikationsmittel wie Rundschreiben, Newsletter, Jahresbericht und Fachpublikationen sowie die Chefredaktion unserer Fachzeitschrift TREX.

DIE REORGANISATION DER GESCHÄFTSSTELLE

Mit dem Aufbau der neuen Geschäftsstelle im vorangehenden Geschäftsjahr 2015/2016 hat der Vorstand auch die Aufgabenverteilung zwischen dem Vorstand und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle angepasst. Die bisherige Ressortstruktur innerhalb des Vorstands wurde abgeschafft.

Neu wurden auf der Geschäftsstelle stattdessen Tätigkeitbereiche geschaffen, die von den drei Mitarbeiterinnen geleitet werden.

Als Kursleiter, Redaktionsleiter der Fachzeitschrift und Leiter Finanzen zeichnet der Geschäftsführer Ulrich Fink verantwortlich.

Im Zuge der Reorganisation wurden alle Funktionsbeschreibungen und Pflichtenhefte angepasst oder neu erstellt.

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Olivier Buchs, Jahrgang 1972, ist Ökonom (MA UZH). Sein Studium hat er an der Universität Zürich absolviert. Aus seiner langjährigen Position als Leiter Regulierung beim Telekommunikationsunternehmen Sunrise bringt er neben viel Führungs- und Projekterfahrung Wissen aus den Themenkreisen Regulierung und Public Affairs in seine neue Tätigkeit bei TREUHAND|SUISSE ein. Auch in den Themenfeldern Marketing und digitale Medien hat Olivier Buchs in seiner beruflichen Laufbahn wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die spezifischen Aspekte der Verbandsarbeit sind ihm unter anderem aus seiner Tätigkeit als Firmenvertreter bei economiesuisse und asut (Schweizerischer Verband der Telekommunikation) vertraut. Und schliesslich kennt Olivier Buchs auch die politische Führungs- und Gestaltungsarbeit: Seit 2014 ist er für die FDP im Gemeinderat von Urdorf engagiert. Er ist als Kommissionspräsident, Delegierter, Stiftungsrat und Vorstandsmitglied in zahlreichen Gremien aktiv.

Auf die Herausforderung, die Geschicke von TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich als Geschäftsführer ab 1. Oktober 2017 mitzugestalten, freut er sich:

«Das vielseitige Anforderungsprofil dieser Funktion hat mich auf Anhieb fasziniert. Hier kann ich meine Interessen und Erfahrungen miteinander verknüpfen.»

Neben Beruf und Politik steht für Olivier Buchs in seiner Freizeit die Familie an erster Stelle. Er ist verheiratet und Vater von drei Töchtern im Alter zwischen 10 und 15 Jahren.



Olivier Buchs ist als designierter Nachfolger von Ulrich Fink per 1. Juli 2017 zum Team der Geschäftsstelle gestossen.



Der Vorstand: Samuel Dafner, Nicole von Reding, Lukas Herzog, Ulrich Fink, Boris Blaser, Beat Strasser. Es fehlt Christian Nussbaumer.

DER VORSTAND UND SEINE MITARBEIT IN DIVERSEN GREMIEN

Beat Strasser

Präsident der Sektion Zürich, Mitglied Zentralvorstand Zentralverband, Mitglied Geschäftsleitung Zentralverband (Ressort Fachfragen)

Boris Blaser

Mitglied Aufnahmekommission der Sektion Zürich, Leiter Institut Treuhand 4.0, KGV-Delegierter

Samuel Dafner

Präsident Weiterbildungskommission WEKO, Mitglied Bildungskommission Zentralverband

Ulrich Fink

Präsident Aufnahmekommission und Schlichtungskommission der Sektion Zürich, Mitglied Kommunikationskommission und Kommission Branchenentwicklung & Qualitätssicherung Zentralverband

Lukas Herzog

Vizepräsident der Sektion Zürich, Mitglied Aufnahmekommission und Schlichtungskommission der Sektion Zürich

Christian Nussbaumer

Leiter Schweizerisches Institut für die Eingeschränkte Revision SIFER

Nicole von Reding

Mitglied Schlichtungskommission der Sektion Zürich, Chefdelegierte Mitgliederversammlung

MITGLIEDER: FACTS & FIGURES

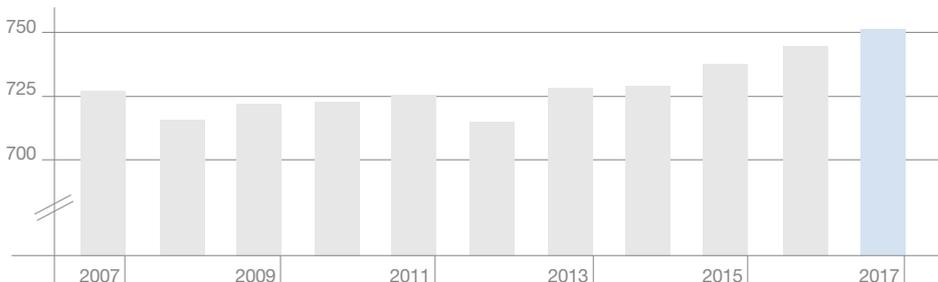
MITGLIEDERBESTAND WEITER WACHSEND

Mit 752 Mitgliedern verzeichnet die Sektion Zürich per 30. September 2017 erneut einen Höchstwert. 35 Neuaufnahmen stehen 27 Abgänge gegenüber. Zwei Mitglieder mussten ausgeschlossen werden. In einem Fall konnte das Mitglied den finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, im anderen konnte der Nachweis an die Anforderung für den einwandfreien Ruf nicht mehr erbracht werden. Zwei Firmenmitglieder sind einer anderen Sektion beigetreten, ein Einzelmitglied ist aus einer anderen Sektion zu uns gestossen. Insgesamt drei Einzelmitglieder haben sich selbständig gemacht und sind zur Firmenmitgliedschaft übergetreten. Ebenfalls drei Einzelmitglieder haben als Firmenvertreter zu einem bisherigen Mitglied gewechselt.

MITGLIEDERBESTAND PER 30.9.2017

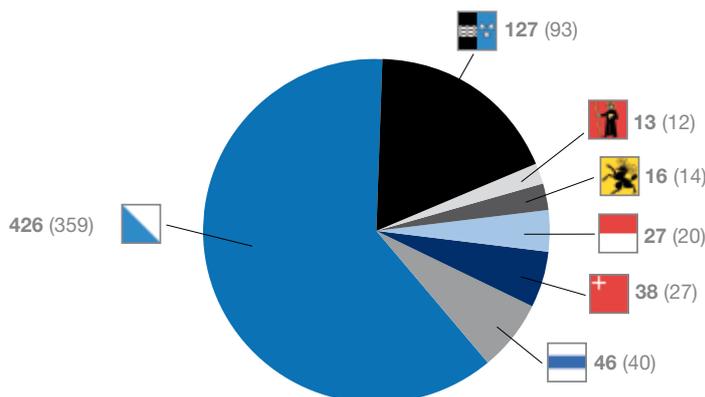
	Firmen	Zweign.	2. FIV	Einzel	Passiv	Gönner	Total
Bestand 1.10.2016	537	13	16	126	45	8	745
Aufnahmen	21	1	1	10	2	0	35
Übertritte in andere Kategorie	1	0	-1	-3	3	0	0
Übertritte in andere Sektionen	-2	0	0	1	0	0	-1
Austritte	-13	0	-2	-10	-2	0	-27
Bestand 30.9.2017	544	14	14	124	48	8	752

MITGLIEDERENTWICKLUNG 2007–2017



MITGLIEDERSTRUKTUR NACH KANTONSZUGEHÖRIGKEIT (FIRMENMITGLIEDER)

Der Grossteil der Firmenmitglieder per 30. September 2017 stammt aus den Kantonen Zürich (61%) und Aargau (18%). Glarus, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn und Zug stellen zusammen 21% der Firmenmitglieder. Zu beachten ist, dass sich Treuhandfirmen aus den Kantonen Aargau, Schwyz, Solothurn und Zug aufgrund der geografischen Lage teils anderen Sektionen angeschlossen haben.



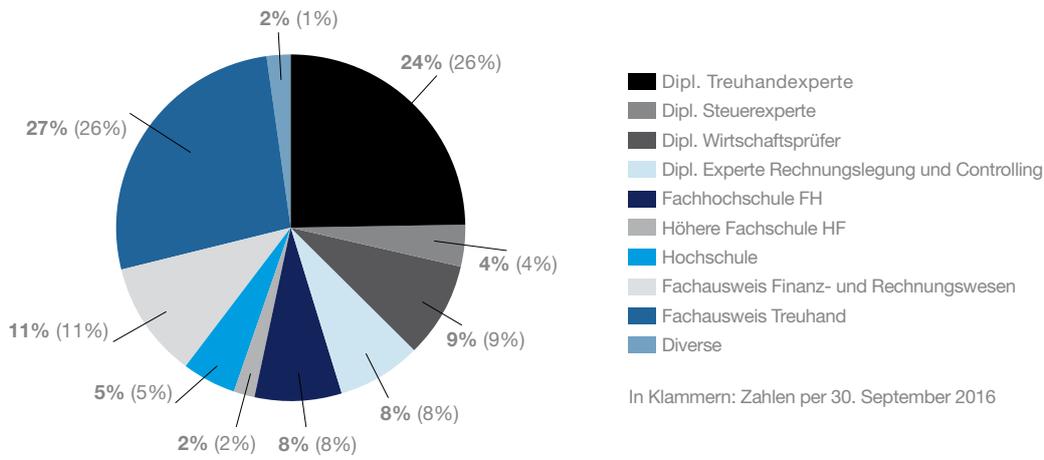
In Klammern: Zahlen per 30. September 2015

MITGLIEDERSTRUKTUR NACH AUSBILDUNGEN

Per 30. September 2017 haben über 50% der Mitglieder eine Ausbildung im Treuhandbereich, sei es als Inhaber eines Fachausweises Treuhand oder eines Diploms als Treuhandexperte.

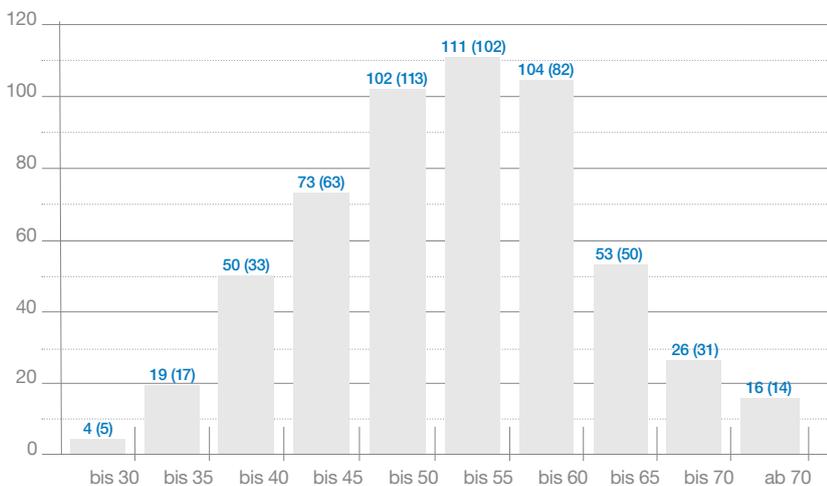
Die Zahl der diplomierten Treuhandexperten ist mit 167 unverändert geblieben. Ihr prozentualer Anteil hat leicht abgenommen, von 26% auf 24%. Demgegenüber ist der Anteil der Mitglieder mit Fachausweis Treuhand von 26% auf 27% gestiegen. Heute können 183 Mitglieder diese Ausbildung vorweisen.

Daneben ist einzig unter «Diverse» ein Zuwachs von 7 auf 11 Mitglieder zu verzeichnen. Hier zeigt sich, dass das Angebot an verschiedenen Ausbildungen, die unserem Berufsstand zugeordnet werden können, zugenommen hat und wohl weiterhin zunehmen wird.



MITGLIEDERSTRUKTUR NACH ALTER (FIRMENMITGLIEDER)

Die meisten Firmenvertreter in unserer Sektion sind zwischen 46 und 60 Jahre alt. Die Veränderungen seit 2015 (Wert in Klammern) sind nur marginal. 16 Berufskolleginnen und -kollegen sind auch mit über 70 Jahren noch aktiv tätig. Das deutet darauf hin, dass unsere Tätigkeit offenbar spannend ist und jung erhält.



ÜBRIGENS...

Mitte Juni 2017 durfte die Sektion Zürich die Marquart Treuhand AG, Zürich, als ihr 750. Mitglied begrüßen. Ulrich Fink (r.) überraschte Leonie Winter und Gianni Pupolin im Namen von TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich mit einem Apéro-Geschenkkorb.



DAS GESCHÄFTSJAHR 2016/2017

ZEITGEMÄSSE ARBEITSMITTEL AUF DER GESCHÄFTSSTELLE

Die im Oktober 2015 eingeführte CRM-Software für die Mitglieder- und Kursverwaltung hat sich im täglichen Einsatz bewährt. Sie erlaubt eine speditiv und prozessorientierte Abwicklung der laufenden Aufgaben. Dank einem vorgezogenen Update ist die Software bereits jetzt für die Umstellung auf ISO 2022 und den neuen Einzahlungsschein vorbereitet. Die Abstimmung auf unsere Bedürfnisse und die stetige Optimierung der Arbeitsprozesse werden sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

KONTINUIERLICHE MITGLIEDERWERBUNG

Mit gezielten Werbeaktionen werden Branchenteilnehmer zu einer Mitgliedschaft in unserem Verband eingeladen. Dies umfasst etwa die erfolgreichen Absolventen der Berufsprüfung sowie der höheren Fachprüfung, die wir nach dem Prüfungsabschluss mit einem kleinen Geschenk überraschen. Auch die Teilnehmer der Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung bei der STS Schweizerische Treuhänderschule AG wurden persönlich über die Vorzüge einer Mitgliedschaft orientiert. Weiter werben wir bei den neugegründeten Treuhandfirmen im Sektionsgebiet für eine Mitgliedschaft.

ERFA-GRUPPEN

Die Mitwirkung in unseren beiden ERFA-Gruppen «Treuhand» und «Steuern» steht allen Mitgliedern der Sektion Zürich offen. Ihre regelmässigen Veranstaltungen fördern die Wissensvermittlung und bieten Gelegenheit zum zwanglosen Austausch unter Branchenprofis. Aufgrund der steigenden Teilnehmerzahlen bestehen Pläne, eine zweite ERFA-Gruppe «Treuhand» zu bilden.

KUNDENLEITFADEN ZUM VORSORGEAUFTRAG

Die durch die Sektion Zentralschweiz im Geschäftsjahr 2016/2017 geschaffene Broschüre zum Vorsorgeauftrag – ein Türöffner für die Beratung – haben wir unseren Mitgliedern als kostenloses Ansichtsexemplar zugestellt. Seither sind aus der Sektion Zürich Bestellungen für über 2000 Exemplare eingegangen. Ergänzt wird diese Aktion mit einem Angebot an Halbtageskursen zu diesem Thema, die im Geschäftsjahr 2017/2018 stattfinden werden.

ABSTIMMUNG MIT DEN STEUERÄMTERN

Der regelmässige Gedankenaustausch mit den Führungsgremien verschiedener Steuerämter bewährt sich. Im vergangenen Geschäftsjahr fand eine Besprechung mit dem Steueramt des Kantons Schwyz statt, weitere Besprechungen mit den Steuerämtern der Kantone Solothurn und Zürich sind bereits fix eingeplant. Die Behördenvertreter nehmen die Gelegenheit wahr, um über anstehende Neuerungen bei der Abwicklung der Steuereinschätzungen zu informieren, die Delegation des Vorstands bringt Anliegen aus dem Kreis der Mitglieder ein. Diese Form der Zusammenarbeit unterstützt beide Seiten dabei, Prozesse speditiv und korrekt durchzuführen.

VERNEHMLASSUNGEN

Auf kantonaler Ebene hat unsere Sektion zur Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III Stellung genommen. Mit dem Nein der Schweizer Stimmbevölkerung zu dieser Vorlage sind unsere Vorschläge überflüssig geworden.

GIVE-AWAYS

Der grosse Renner bei unseren Mitgliedern sind und bleiben die Tragtaschen, von denen mittlerweile 70000 Exemplare in Umlauf sind. Daneben sind Schreibblöcke, Kugelschreiber und Farbmalkierstifte besonders gefragt. Sie werden unter anderem im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltungen abgegeben und auch von anderen Sektionen und Institutionen nachgefragt.

GESAMTERGEBNIS IM RAHMEN DES BUDGETS

Die Budgetvorgaben für das Geschäftsjahr 2016/2017 wurden erreicht. Besonders stark zum erfreulichen Ergebnis haben das Kurswesen und die Fachzeitschrift beigetragen. Die detaillierte Jahresrechnung 2016/2017 und das Budget 2017/2018 mit den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen und zu den Abweichungen der Erfolgsrechnung zum Budget liegen wie gewohnt der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung bei.



VIelfÄLTIGE VERANSTALTUNGEN

DIGITALISIERUNG – EIN THEMA, DAS DIE BRANCHE BEWEGT

Am 23. Mai 2017 besuchten rund 170 Sektionsmitglieder den kostenlosen Informationsanlass zum Thema Digitalisierung im «Au Premier» in Zürich. Prof. Reinhard Riedl stellte die Realität des radikalen Wandels durch Technologie-Innovationen und neue Zukunftsvisionen dar und grenzte ab, was davon nur Hype ist. Prof. Ursula Sury beleuchtete die rechtlichen Herausforderungen und die persönliche Verantwortung des Treuhänders im Zuge der Digitalisierung. Unser Vorstandsmitglied Boris Blaser stellte sein vollständig digitales Treuhandunternehmen vor, sprach über den Weg bis dahin und die damit verknüpften Herausforderungen. Diskussionsstoff für einen angeregten Austausch beim anschliessenden Apéro riche war damit mehr als genug vorhanden.



BRÜCKENSCHLAG ZUM NACHWUCHS: DIE BERUFSMESSE

Erneut waren die Verbände TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich, EXPERTSuisse Sektion Zürich und SVIT Sektion Zürich unter der Federführung der OKGT (Organisation Kaufmännische Grundbildung Treuhand/Immobilien) vom 22. bis 26. November 2016 mit ihrem gemeinsamen Messestand bei der Berufsmesse vertreten. Den jungen Besuchern wurden die massgeblichen Informationen rund um den Beruf, den Bildungsweg und den Arbeitsalltag des Treuhänders vermittelt. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern unserer Sektion und ihren Lernenden, die auch in diesem Jahr den Stand mitbetreut haben.

GENERALVERSAMMLUNG IN HISTORISCHEN MAUERN

Die Generalversammlung der Sektion Zürich führte am 2. Dezember 2016 im traditionsreichen «Haus zum Rüden» zahlreiche Mitglieder und Gäste zusammen. Michèle Hefti ist aus dem Vorstand zurückgetreten, die übrigen Vorstandsmitglieder – Samuel Dafner, Ulrich Fink, Lukas Herzog, Christian Nussbaumer und unser Präsident Beat Strasser – wurden einstimmig wiedergewählt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Nicole von Reding und Boris Blaser aufgenommen. Der anschliessende Apéro und das köstliche Abendessen boten einen angenehmen Rahmen für den Austausch und die Beziehungspflege.



Nicht immer politisch korrekt, aber witzig und träf: Beim Abendessen sorgte der Kabarettist Veri mit unkonventionellen Ideen für viel Gelächter.

SAGEN WIR DOCH EINFACH MAL JA!

Die Veranstaltung aus unserer Reihe blickpunkt, zu dem die Mitglieder der Sektion Zürich ihre Kunden und/oder Mitarbeitenden einladen können, ging am 12. Juni 2017 im Restaurant «Lake Side» in Zürich über die Bühne. In seinem Referat «Glück ist kein Glücksfall» sprach Ernst «Aschi» Wyrsh, ehemaliger Hotelier aus Davos, über Gefühl, Verstand, Erfahrung, Mut und die Treue zum eigenen Ich. Seine Philosophie «Sagen wir doch einfach mal ja» legte durchaus bekannte Führungsgrundsätze ganz neu aus und fand grossen Anklang. Mit Witz, Charisma und verschiedenen Accessoires – zum Beispiel einem originellen Kuscheltier, das sich als «der innere Schweinehund» herausstellte – präsentierte Ernst Wyrsh sein Verständnis von Führung und einfache Wege zum Glück.

AKTUELL UND PRAXISNAH

WEITERBILDUNGSKOMMISSION WEKO

Die neuen Mitglieder, Michelle Birri und Jürg Zimmermann, haben sich gut eingelebt und tragen mit ihrem Engagement die zentralen Aufgaben der WEKO mit: die Nase im Wind haben, das Kursangebot der Sektion Zürich bedürfnisgerecht weiterentwickeln, hohe inhaltliche Qualität und eine möglichst praxisnahe Ausgestaltung der Kurse sicherstellen.

Die diesbezüglichen Erwartungen sind hoch, wie die im November 2016 durch Demoscope durchgeführte Mitgliederbefragung einmal mehr gezeigt hat. Sie macht deutlich, dass eine grosse Mehrheit der Befragten das Aus- und Weiterbildungsangebot unserer Sektion als entscheidenden Vorteil der Verbandsmitgliedschaft einstuft. Der damit verbundenen Erwartungshaltung gilt es immer wieder aufs Neue gerecht zu werden.

Die WEKO:
Michelle Birri,
Doris Graf, Ulrich
Fink, Barbara
Lötscher, Daniela
Hegetschweiler,
Samuel Dafner und
Christian Feller.
Es fehlt Jürg Zimmermann.



KURSPROGRAMM GEFÄLLT

Für das neu strukturierte und gestaltete Kursprogramm durften wir viele Komplimente entgegennehmen. Die Teilnehmer schätzen die übersichtliche Darstellung und die klare Leserführung. Der Verzicht auf ein gedrucktes Anmeldeformular hat sich nicht nachteilig ausgewirkt. Die elektronische Anmeldung scheint sich jetzt überall etabliert zu haben. Ergänzend zum gedruckten Programm treten wir per Newsletter und E-Mail an potenzielle Teilnehmer heran. Auf diesem Weg kommt eine erhebliche Zahl an kurzfristigen und Last-minute-Anmeldungen zustande.

FAVORITEN AUS DEM KURSJAHR 2016/2017

Die Anpassung des Kursjahrs an das Kalenderjahr hat gut funktioniert. Der Schritt wurde überall begrüsst und vereinfacht die Planung der Kurse sowohl für die Teilnehmer wie auch für das Kurssekretariat.

Erneut ist die REIHE|WISSEN mit den Veranstaltungen STEUER|WISSEN, MWST|WISSEN und TREUHAND|WISSEN der absolute Renner und Anziehungspunkt. Die hohen Teilnehmerzahlen belegen, dass dieses Weiterbildungsformat geschätzt wird. Bei den Halbtageskursen mobilisierte das Thema «Finanziell fit in die Pension» am meisten Teilnehmer. Ebenfalls beliebt waren die Kurse «Erbliche Berücksichtigung von Immobilien im Nachlass», «Die Haftung und Strafbarkeit des Treuhänders im Steuerrecht» und «Aktionärbindungsvertrag».

Die erstmals angebotenen zweistündigen Kursveranstaltungen unter dem Motto «Kurz und prägnant» haben ein gemischtes Echo ausgelöst. «FABI» zog über 120 Teilnehmer an. «Automatischer Informationsaustausch» und «Harmonisierung des Zahlungsverkehrs» lösten weit weniger Interesse aus. Die neu aufgebauten Zertifikatskurse sind ebenfalls unterschiedlich angekommen. «Immobilien und Steuern» und «Non-Profit-Organisationen» wurden mit Erfolg durchgeführt. Die Zertifikatskurse «Arbeitsrecht» und «Fallstudien» wurden mangels Interesse nicht abgehalten.



WAS BRINGT DAS JAHR 2018?

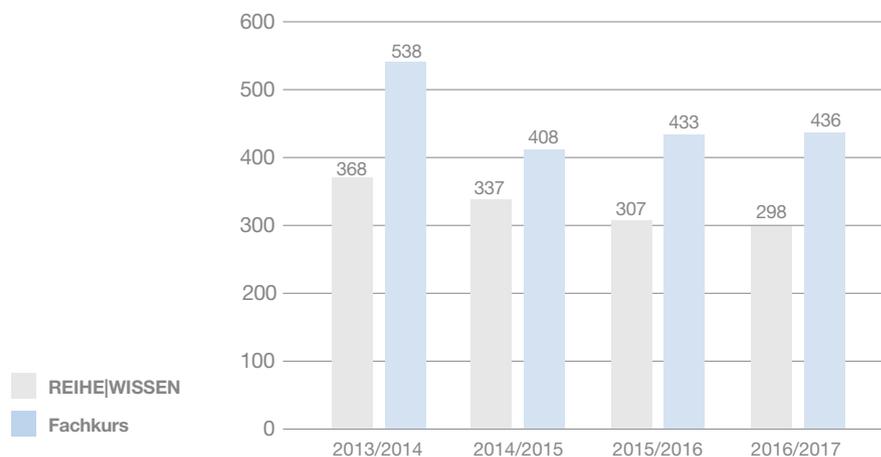
Das kommende Kursjahr ist erstmals deckungsgleich mit dem Kalenderjahr. Wieder sind spannende Themen vorgesehen: Pensionierung, Lohnausweis, Strafsteuern, Willensvollstreckung und vieles mehr. Unsere beliebte REIHE|WISSEN wird in der bewährten Form angeboten.

SIFER-KURSE

Im Auftrag des Schweizerischen Instituts für die Eingeschränkte Revision (SIFER) organisiert das Kurssekretariat seit einigen Jahren mit grossem Erfolg die SIFER-Roadshow, die in Chur, Bern, St. Gallen und Zürich Halt macht. Zum festen Bestandteil im Angebot ist auch der SIFER-Zertifikatskurs «Eingeschränkte Revision» geworden. Die Zusammenarbeit zwischen der Sektion Zürich und dem SIFER ist gut eingespielt und hat sich bewährt.

STATISTIK REIHE|WISSEN- UND FACHKURS-TEILNEHMER

Anzahl Personen



EIN DANKESCHÖN AN UNSERE REFERENTEN

Am 29. September 2017 fand der diesjährige Referentenanlass statt, an dem alle Referenten unseres Kurswesens einen ganz besonderen Abend erleben sollten. Nach dem Apéro lernten sie das Zürcher Opernhaus hinter den Kulissen einmal ganz anders kennen. Der Rundgang führte durch die Schneiderei, auf die Bühne, in die Requisite, wo man ganze Wälder findet, und auch in den Kostümfundus – ein Traum für jeden, der zuhause «nichts zum Anziehen» hat. Das Abendessen und den Austausch untereinander genossen die Teilnehmer anschliessend während einer Schifffahrt mit der «MS Bachtel» auf dem Zürichsee.

Perspektivenwechsel:
Beim Blick hinter die Kulissen des Zürcher Opernhauses drängen die eingeladenen Referenten in Bereiche vor, die für die Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind.



Foto: Dominic Büttnner

PRÄSENZ MARKIEREN

WIRTSCHAFTSMEDIEN ALS WICHTIGE PLATTFORM

Als führender Verband der KMU-Berater streben wir nach kontinuierlicher Präsenz in Medien, die im Unternehmertum etabliert sind. So konnte unsere Sektion auch in diesem Geschäftsjahr regelmässige Ratgeberbeiträge in die Gewerbeverbandspublikationen «Zürcher Wirtschaft» und «Aargauer Wirtschaft» einbringen. Das Ziel dieser Texte ist es, KMU-Führungskräfte für aktuelle Themen zu sensibilisieren und unsere Verbandsmitglieder als qualifizierte Ansprechpartner zu positionieren. Das Gleiche gilt für die Fachtexte, mit denen wir zwei Mal jährlich zum Special «Wirtschaftsprüfung» der «Handelszeitung» beitragen.

STEUERSPECIAL DER «NZZ»

Dass Steuerthemen bei der Leserschaft auf grosses Interesse stossen und TREUHAND|SUISSE hierzu verlässliches Know-how beisteuern kann, hat auch die «Neue Zürcher Zeitung» erkannt. Erstmals hat sie im vergangenen März eine Verlagsbeilage zum Thema publiziert. Vorstand und Geschäftsstelle haben sich hierbei mit fachlicher Beratung im Hintergrund stark engagiert, unseren Verband mit Inseraten ins Bild gerückt und einem Gastkommentar unserer Zentralverbandspräsidentin den Weg gebnet.



Sag's mit Blumen:
Das NZZ Special
«Steuern sparen»
präsentiert komplexe
Themen in ansprechender
Verpackung.

ÜBRIGENS...

Alle publizierten Beiträge
sind online im Medien-
spiegel nachzulesen:
www.treuhandswiss-ze.ch.

DAS «TAGES-ANZEIGER»-STEUERTELEFON

Auf dem weiten Feld der Steuerberatung waren acht Fachleute aus den Reihen unserer Sektion auch am Steuertelesfon des «Tages-Anzeiger» wieder gefragt. Sie standen am 27. Februar und am 15. März 2017 für die Fragen der Leserschaft bereit und produzierten den Stoff, dessen spannendste Aspekte die Redaktion am Folgetag in ihrer Berichterstattung aufgriff. Ein grosses Dankeschön an die zwei Steuerexpertenteams, die sich mit ihrem Fachwissen zur Verfügung gestellt haben: Michelle Birri, Marcel Bischof, Christoph Lautenschlager, Monika Peter, Arno Rolny, Hans Schoch, Stefan Stauffiger und Orlando Vanoli.

AUCH REGIONAL MIT STEUERTEMEN PRÄSENT

Im ersten Quartal 2017 konnte die Geschäftsstelle in Regional- und Lokalzeitungen unseres Sektionsgebiets erneut eine grosse Zahl an Fachtexten zu Steuerthemen publizieren und auf diesem Weg die Dienste der Verbandsmitglieder empfehlen. Mittlerweile nutzt eine Mehrheit der angefragten Medien jeweils die Möglichkeit, ihre Steuerinserate-Seiten mit Ratgebertexten unserer Sektion aufzuwerten.

UPDATE

Der drei Mal jährlich herausgegebene Newsletter UP|DATE ist für viele unserer Mitgliedsfirmen ein fixer Bestandteil ihrer Kundenpflege geworden. Mit seinen Beiträgen greift er die Themenfelder auf, in denen – für Privatpersonen und Unternehmen – vorausschauendes Handeln und das Expertenwissen des Treuhänders gefragt sind. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der UP|DATE zudem erstmals den Röstigraben überschritten. Seit der Ausgabe 1|2017 erscheint auch eine französische Version, welche Mitglieder von TREUHAND|SUISSE in der Westschweiz zum Versand an ihre Mandanten bestellen können.

MITGLIEDER, ABONNENTEN UND KURSTEILNEHMER GEWINNEN

Wer in der heutigen Informationsflut die Aufmerksamkeit potenzieller Verbandsmitglieder, TREX-Abonnenten oder Kursteilnehmer auf sich ziehen will, muss sich ansprechend und kompakt in Szene setzen. Diese Überlegung steht hinter einem Werbemailing, mit dem sich die Geschäftsstelle seit Frühjahr 2017 an mehr als 6500 ausgewählte Empfänger im Sektionsgebiet gewendet hat. Die Resonanz ist bisher sehr positiv.



Was können wir für Sie tun? Themenspezifische Karten bringen die wichtigsten Angebote von TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich auf den Punkt: umfassende Dienstleistungen für die Mitglieder, relevantes Praxiswissen mit der Fachzeitschrift TREX, ein aktuelles Weiterbildungsangebot. Als Zuckerchen beinhaltet das Mailing eine Verlosung. Die drei Hauptpreise luden zu einem aussergewöhnlichen Sonntagsbrunch im neuen Elefantentpark des Zürcher Zoos ein, 22 weitere Gewinner durften einen ganz besonderen Korkenzieher in Empfang nehmen.

DER TREX – BELIEBT WIE NIE ZUVOR

Unsere Fachzeitschrift «TREX – Der Treuhandexperte» richtet sich konsequent am Leser- und Praxisnutzen aus und achtet auf Qualität in allen Belangen. Damit hat er sich als die führende Fachzeitschrift für den KMU-Treuhandler längst etabliert. Die Demoscope-Mitgliederbefragung im Jahr 2016 ergab, dass der TREX von 77% der Befragten regelmässig konsultiert wird. Damit führt die Fachzeitschrift die Informationsdienstleistungen des Verbands deutlich an. Auch die Leserbefragung spricht eine klare Sprache: Die überwiegende Mehrheit der Befragten ist mit den Inhalten und der Ausgestaltung des TREX zufrieden bis sehr zufrieden.

MAGISCHE SCHWELLE ÜBERSCHRITTEN

Der TREX verzeichnet stetig wachsende Abonnentenzahlen. Im letzten Geschäftsjahr sind die Abonnements um 33 angewachsen, was auch den zunehmenden Mitgliederzahlen im Verband zu verdanken ist. Neugegründete Treuhandunternehmen erhalten einmal monatlich das Angebot, den TREX für ein Jahr zu Sonderkonditionen zu abonnieren. Auch daraus ergeben sich kontinuierlich neue Abonnemente.

ABONNEMENTSZAHLN	30.9.2012	30.9.2013	30.9.2014	30.9.2015	30.9.2016	30.9.2017
Verbandsmitglieder	1992	2030	2057	2103	2130	2160
Dritt abonnten	2763	2708	2703	2757	2766	2769
Total Abonnements	4755	4738	4760	4860	4896	4929

Die WEMF-Bestätigung für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017 bestätigt uns eine total verbreitete Auflage von 5002 Exemplaren. Die Druckauflage betrug – zusammen mit allen Gratis- und Austauschabonnements für die Verbandsgremien, Bibliotheken sowie andere Verbände und Institutionen – durchschnittlich 5500 Exemplare.



EINE FÜLLE VON THEMEN

Das Tätigkeitsfeld im Treuhandbereich ist breit gefächert – dies spiegelt sich auch in den publizierten Fachartikeln wider. Die Themenvielfalt reichte von den Neuerungen beim Ausfüllen des Lohnausweises über Aspekte der Unternehmensbewertung bis hin zur Teilrevision des Mehrwertsteuergesetzes, die Haftung im Erbrecht oder den arbeitsrechtlichen Aufhebungsvertrag.



Die Redaktionskommission stellt die fachliche und inhaltliche Qualität des TREX sicher: Andrea Vogel, André Ginesta, Vanessa Jenni, Pascal Montavon, Armelle Godichet, Toni Bussmann, Ulrich Fink. Es fehlt Beat Vögele.

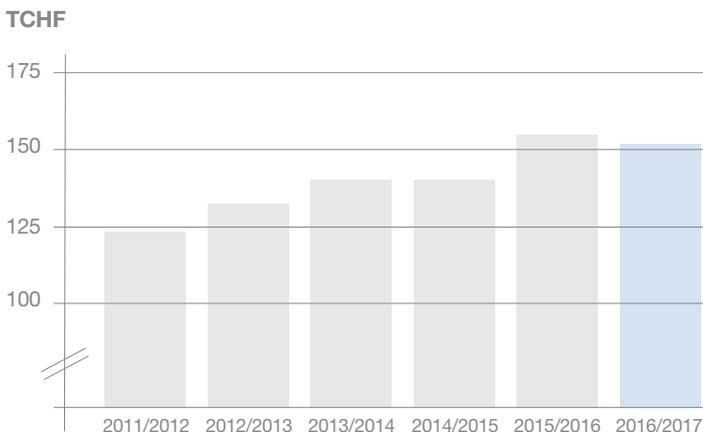
NEWSLETTER MIT ZUNEHMENDER NACHFRAGE

Über 530 Personen haben mittlerweile den seit 2013 erscheinenden TREX-Newsletter abonniert. Sie erhalten damit vor jeder Ausgabe der Fachzeitschrift Vorabinformationen zu den wichtigsten Inhalten. Auch hier sind stetig steigende Zahlen zu verzeichnen.

STABILES INSERATEGESCHÄFT

Der Inserateumsatz hat im Geschäftsjahr 2016/2017 um knapp 2% nachgegeben. Betrachtet man die teils drastischen Einbrüche in der Branche, erweist er sich als einigermaßen stabil. Dies haben wir nicht zuletzt unserer Inserateagentur Rub Media AG zu verdanken, die sich professionell und engagiert für jede Ausgabe des TREX einsetzt.

INSERATEERLÖSE TREX



ÜBRIGENS...

Die Bannerwerbeplätze auf der Website des TREX sind begehrt. Sie waren das ganze Jahr über ausgebucht.



DIE BELANGE UNSERER BRANCHE VORANTREIBEN



Den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung erlebten die Delegierten aus der ganzen Schweiz im St. Galler Kulturzentrum Lokremise.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN ST. GALLEN

Mit 15 Delegierten war die Sektion Zürich an der 53. Mitgliederversammlung vom 18./19. November 2016 gut vertreten, um die Gastfreundschaft der Sektion St. Gallen zu geniessen. Nach dem volkstümlichen Vorabendprogramm in ländlicher Umgebung fand am Samstag der offizielle Teil in speziellen Ambiente der St. Galler «Lokremise» statt. Die Delegierten verabschiedeten alle statutarischen Geschäfte wie vom Zentralverband vorgeschlagen. Ein stimmungsvoller Gala-Abend im Hotel «Einstein» bildete den krönenden Abschluss.

MITARBEIT UNSERER SEKTION IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

Seit April 2015 ist unsere Sektion mit Beat Strasser in der Geschäftsleitung des Zentralverbands engagiert. Als Leiter des Ressorts Fachfragen steuert und begleitet er die Aktivitäten der drei Institute «Treuhand und Recht», «Steuern» und «SIFER – Eingeschränkte Revision» sowie des neu ins Leben gerufenen Instituts «Treuhand 4.0», das aus der Arbeitsgruppe FUTURE hervorgegangen ist.

BRANCHENENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

In dieser Kommission ist die Sektion Zürich mit Ulrich Fink aktiv vertreten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr standen die Erarbeitung einer neuen Mitgliederstruktur und die Anpassung des Mitgliederreglements auf dem Programm. Dazu führte die Kommission vorgängig eine Vernehmlassung bei den Sektionen durch. Auch die Standesregeln und das Weiterbildungsreglement wurden überarbeitet. Weitere Schwerpunkte bildeten die Betriebs- und Salärumsfrage bei den Mitgliedern sowie der Austausch mit Versicherungen (Vermögensschadenversicherung) und der Revisionsaufsichtsbehörde RAB (Weiterbildungsverpflichtung).

KOMMISSION KOMMUNIKATION

Im Sommer 2017 hat Boris Blaser, Vorstandsmitglied der Sektion Zürich, Ulrich Fink als Mitglied der Kommission Kommunikation abgelöst. Schwerpunkte bildeten hier die Einsetzung einer Unterarbeitsgruppe, die sich der Optimierung der Verbandswebsite widmet, sowie die Initialisierung von Workshops zum Thema Krisenkommunikation für die Führungsgremien des Verbands und der Sektionen. Des Weiteren widmete sich die Kommission der Einführung des Newsletters UP|DATE in der Westschweiz und arbeitete die neue Verbandswerbeproschüre «Unser Profil – Ihr Gewinn» aus.

KOMMISSION BERUFSBILDUNG

In dieser Arbeitsgruppe, in der wir mit Samuel Dafner vertreten sind, steht derzeit die Entwicklung einer Bildungsstrategie im Vordergrund. Zwei Unterarbeitsgruppen widmen sich dem Thema Grundbildung und nationalen Bildungsthemen. Mit einer Marktforschung verschafft sich die Kommission eine wichtige Arbeitsgrundlage für eine übergreifenden Bildungs- und Kommunikationspolitik.

ARBEITSGRUPPE FUTURE

Aus unserer Sektion waren Ulrich Fink und Boris Blaser als Mitglieder in dieser Arbeitsgruppe aktiv. Nach Abschluss der Grundlagenarbeit hat sie ihre Arbeiten Mitte 2017 beendet. Für die Weiterverfolgung der Ziele rund um die Digitalisierung in der Treuhandbranche wurde das Institut Treuhand 4.0 gegründet. Die Leitung des Instituts übernimmt Boris Blaser.

ARBEITSGRUPPE BERUFSLEHRE

Die Themen der Arbeitsgruppe wurden in eine neu gebildete Arbeitsgruppe unter der Führung der Organisation kaufmännische Grundbildung Treuhand/Immobilien OKGT überführt. Die Vertretung von TREUHAND|SUISSE übernimmt die Sektion Zentralschweiz.

ARBEITSGRUPPE STRATEGIE

Diese temporär eingesetzte Arbeitsgruppe hatte zum Ziel, die von TREUHAND|SUISSE durchgeführten internen Umfragen und externen Marktforschungen zu analysieren, zu bündeln und auszuwerten. Die Ergebnisse wurden im August 2017 der Geschäftsleitung des Zentralverbands präsentiert. Die Sektion Zürich war in dieser Arbeitsgruppe mit Ulrich Fink vertreten.

ÜBRIGENS...

Eine kompakte Übersicht der Vertretungen, mit denen der Vorstand der Sektion Zürich sich in die Gremien des Zentralverbands einbringt, finden Sie auch auf Seite 3 oder im nachfolgenden Organigramm.

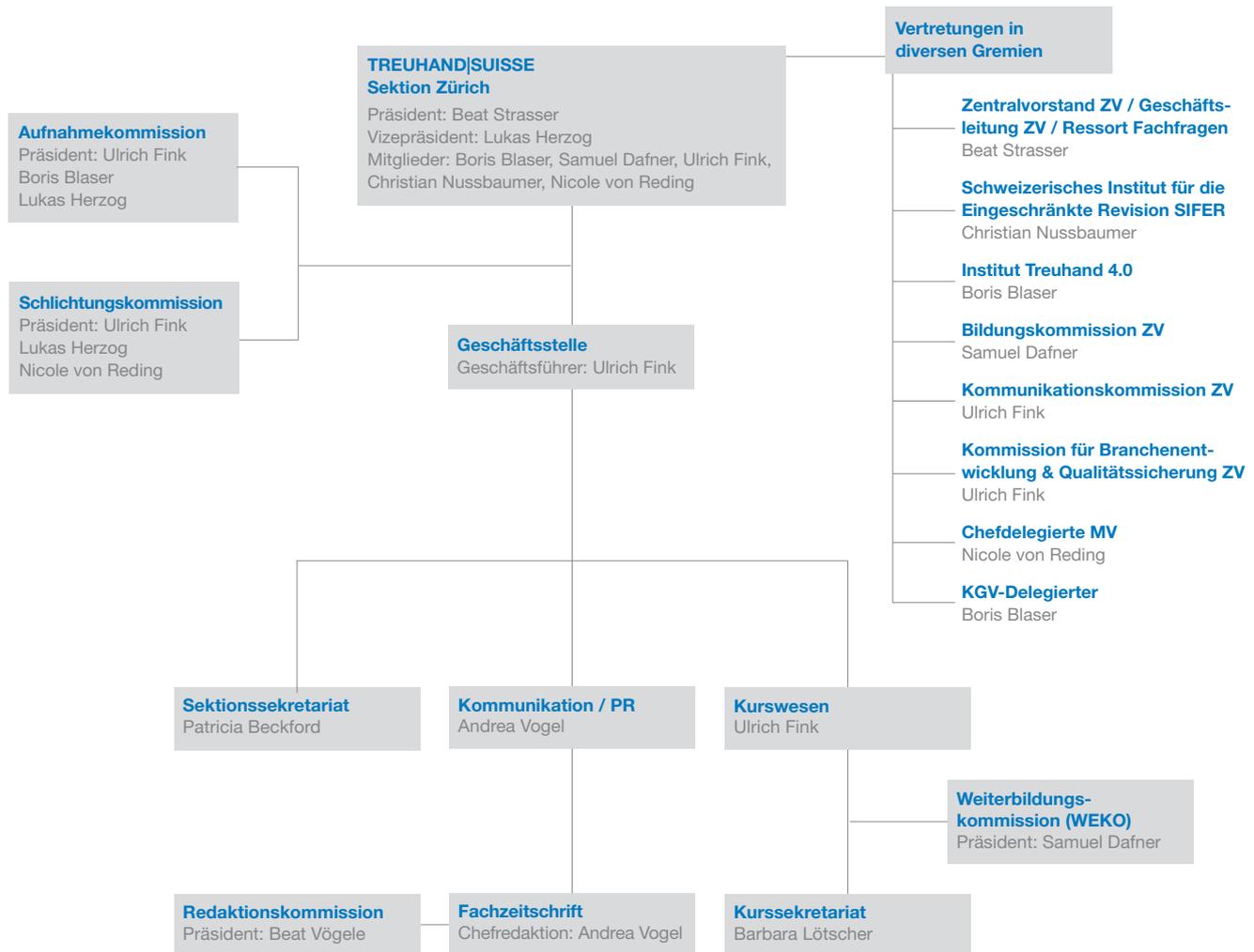
ES GIBT WIEDER EINIGES ANZUPACKEN

Unsere Sektion geht das Geschäftsjahr 2017/2018 mit einem neuen Geschäftsführer und einem neuen Präsidenten an. Das ist gut so. Gerade wenn alles rund läuft, sind neue Sichtweisen und frische Kräfte am wertvollsten. Keine Chance also für die Macht der Gewohnheit oder die Versuchung, sich mit dem bisher Erreichten zufriedenzugeben.

An Themen, die es voranzutreiben gilt, fehlt es auf der Geschäftsstelle und im Vorstand der Sektion Zürich nicht. Abgesehen davon bleibt unsere Sektion auch auf Stufe Gesamtverband sehr aktiv. Durch unsere Mitarbeit in den Gremien des Zentralverbands ist sichergestellt, dass sich die Sektion Zürich – die immerhin ein Drittel aller Verbandsmitglieder stellt – sich auch auf übergeordneter Ebenen angemessen einbringt und einsetzt: für die Zukunft unseres Verbands, für die Interessen unserer Branche.

Besonders gespannt dürfen Sie in diesem Zusammenhang auf das neu ins Leben gerufene Institut Treuhand 4.0 sein. Hier ist unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Boris Blaser ein hochmotiviertes Fünferteam von Digital Natives am Werk: ein Team, das grosses Know-how und reiche Erfahrung rund um das Thema der digitalen Transformation vereint. Ziel ist hier, vor Mitte 2018 ein praxisorientiertes Beratungs- und Dienstleistungspaket zu schnüren. Es soll unseren Verbandsmitgliedern Grundlagen und Instrumente zur Verfügung stellen, um die Chancen der Digitalisierung für ihr Treuhandunternehmen auszuloten und ganz konkret anzupacken.

ORGANIGRAMM 2016/2017



TREUHAND | SUISSE

Schweizerischer Treuhänderverband
Sektion Zürich
Freischützgasse 3, 8004 Zürich
Telefon 044 461 57 70, Fax 044 461 57 86
info@treuhandsuisse-zh.ch
www.treuhandsuisse-zh.ch

